

**Internationale Konferenz "Sozialarbeit im XXI. Jahrhundert" in  
Kursk, 29. – 30. Mai 2002:**

➤ **Beitrag aus dem Institut für Pflegewissenschaft der Universität  
Witten/Herdecke, Witten/Deutschland:**

Im Kontext des deutschen Gesundheits- und Sozialsystems wird das Institut für Pflegewissenschaft vorgestellt. Es soll darüber informiert werden, welche Motivation und welcher Bedarf im deutschen Gesundheits- Sozial- und Pflegesystem der Gründung des Institutes (1996) zugrunde lagen.

Es soll ein Überblick vermittelt werden über die Ziele und Aufgaben des Institutes und gegenwärtige Projektschwerpunkte.

Im Weiteren werden Inhalte und Struktur der Ausbildung zum "Bachelor of Science in Nursing" (BScN) und "Master of Science in Nursing" (MScN) – die beiden akademischen Abschlüsse, die im Fach "Pflegewissenschaft" erlangt werden können – skizziert.

Möglicherweise kann die Vorstellung des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke im Rahmen des Programmpunktes der Konferenz "Die Geschichte der Sozialarbeit in Russland und im Ausland" erbracht werden. Die Vorstellung des Instituts für Pflegewissenschaft stellt damit einen Ausschnitt aus der jüngsten Geschichte der Entwicklungen im deutschen Gesundheits- Sozial- und Pflegesystem dar.

---

In der Hoffnung, Ihnen damit Informationen über einen möglichen Beitrag aus dem Institut für Pflegewissenschaft geben zu können,  
verbleibe ich mit herzlichem Dank und vielen Grüßen aus Witten,

*Antonie Haut, 13/05/2002*

(Antonie Haut; Krankenschwester, BScN; Studierende der Pflegewissenschaft im Masterprogramm)

Herrn Dr. Gert Buhve

**Programm der Internationalen Konferenz "Sozialarbeit im 21. Jahrhundert"  
durchgeführt vom Institut für Sozialbildung Kursk, Filiale der Moskauer  
Sozialuniversität, vom 29.-30. Mai 2002**

1. Die Geschichte der Sozialarbeit in Russland und ihre Wende
2. Probleme der Institutionalisierung der Sozialarbeit
  - Vorbereitung und Fortbildung der Spezialisten
  - Sozialpolitik
3. Sozialarbeit in den Strukturen des sozial-humanitären Umfelds
4. Gegenwärtige Technologie der Sozialarbeit
  - Alte Menschen und Invaliden
  - Jugend
  - Kinder
  - Familien
  - Traditionen und Neuerungen
5. Juristische Aspekte der Sozialarbeit
6. Soziale Dienste wie institutionalisierte Grundlagen, Verwaltung der Sozialarbeit, einheimische und ausländische Erfahrungen
  - Strukturen
  - Repräsentation
  - Monitoring

Bisher sind als Teilnehmer der Konferenz bekannt:

Prof. Mark Dool, Universität Birmingham, Großbritannien

Prof. des Ausbildungszentrums Blackrock, Meri Ein Helton, Dublin, Irland

Direktor des Kollegs (?) Dieter Schmidhuber, München, Deutschland

Lehrende der Ferdinand-von-Müller-Schule Dorothea Kunz, München, Deutschland

Direktor des Instituts: Boris Bespartotschni